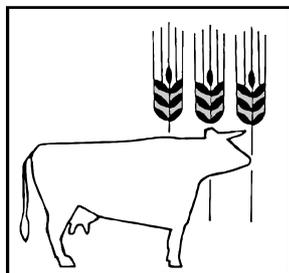


Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Wachstum und Ernte

- Trauben -



Mai 2005

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen am 30.06.2005

Artikelnummer: 2030321052034

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe VII A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 - 86 60, Fax: +49 (0) 18 88 / 644 - 89 83 oder E-Mail: agrar@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Textteil

Vorbemerkung

Tabellenteil

Reben

- 1 Wachstumsstand Ende Mai
- 2 Angaben über Witterung und Entwicklung
Noch: 2 Angaben über Witterung und Entwicklung
Noch: 2 Angaben über Witterung und Entwicklung

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- % = Prozent

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ umfasst ab dem Berichtsjahr 2005 insgesamt 22 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für Deutschland und die Bundesländer.

Um die Veröffentlichungen nutzerfreundlicher zu gestalten, werden die Ergebnisse für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben

getrennt nach diesen vier Sachbereichen veröffentlicht. Aus bisher 14 zum Teil fachübergreifenden Berichten entstehen 22 Einzelberichte.

Im vorliegenden Bericht über Reben werden erste Ergebnisse des Jahres 2005 über

- den Wachstumsstand der Reben Ende Mai sowie
- die Einschätzung des Witterungsverlaufes und seine Auswirkungen auf den Austrieb der Reben

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen bzw. Angaben der amtlichen Berichtersteller/-innen bzw. berichterstattender Betriebe vom Mai 2005 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Daten erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes¹⁾.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Reben erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten gewichteten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer, die Anbauggebiete und für Deutschland insgesamt dargestellt.

Durch Zustimmung des Bundesrates zur Änderung der Weinverordnung am 13.02.04 wurde das „Stargarder Land“ in Mecklenburg-Vorpommern mit einer Fläche von 3,7 ha als Tafelweingebiet festgeschrieben. In der vorliegenden Fachserie werden erstmals Ergebnisse für dieses neue Weinbaugebiet veröffentlicht.

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

Reben

1 Wachstumsstand Ende Mai

	Noten:	1,0 (sehr gut)	=	weit besser als normal
		2,0 (gut)	=	besser als normal
		3,0 (mittel)	=	normal
		4,0 (gering)	=	schlechter als normal
		5,0 (sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Anbaugebiete	2004	2005
Deutschland ¹⁾	2,3	2,6
Baden-Württemberg	2,2	2,4
Württemberg	2,1	2,4
Baden	2,2	2,4
Bayern	2,5	2,8
Franken.....	2,5	2,8
Übrige Gebiete	2,7	2,5
Brandenburg	2,6	3,0
Hessen	2,2	2,6
Hessische Bergstraße	2,4	2,5
Rheingau	2,1	2,7
Mecklenburg-Vorpommern	2,1
Rheinland-Pfalz ²⁾	2,4	2,7
Ahr.....	2,5	2,7
Mittelrhein	2,3	2,8
Mosel-Saar-Ruwer	2,4	2,7
Nahe	2,4	2,7
Rheinhessen	2,4	2,6
Pfalz	2,5	2,7
Saarland	2,1	2,2
Sachsen	2,7	2,4
Sachsen-Anhalt	3,0	2,9
Thüringen ³⁾	3,0	3,3

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

3) In Thüringen wurde nur für einen geringen Anteil der Rebfläche Bericht erstattet.

Reben

2 Angaben über Witterung und Entwicklung 2005
% der ausgewerteten Meldungen

Gegenstand der Nachweisung		Deutschland ¹⁾	Baden- Württemberg	Bayern
Winter und Frühjahr				
Wetterschäden	keine	90	91	80
	schwache ...	9	8	19
	mittlere	1	1	1
	starke	0	-	-
Winterfeuchtigkeit	zu gering	21	6	8
	ausreichend	78	93	89
	zu groß	1	1	3
Holzreife	schlecht	0	0	-
	mittel	28	31	28
	gut	71	69	72
Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen	keine	91	91	95
	schwache ...	7	8	3
	mittlere	2	1	1
	starke	0	-	1
Schäden durch Frühjahrs- fröste (Spätfröste) an Laub und Trieben	keine	76	91	91
	schwache ...	15	8	7
	mittlere	3	1	2
	starke	5	-	0
Austrieb der Reben	schlecht	2	1	1
	mittel	43	44	43
	gut	55	55	56
Monat Mai				
Niederschläge	zu gering	5	1	2
	ausreichend	86	87	89
	zu hoch	9	12	9
Temperaturverlauf	ungünstig...	27	26	20
	normal	69	69	75
	günstig	5	5	5

1) Nur weinanbauende Länder.

Reben

Noch: 2 Angaben über Witterung und Entwicklung 2005
% der ausgewerteten Meldungen

Gegenstand der Nachweisung		Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Rheinland-Pfalz ¹⁾
Winter und Frühjahr					
Wetterschäden	keine	50	86	50	94
	schwache ...	-	14	50	5
	mittlere	50	-	-	0
	starke	-	-	-	0
Winterfeuchtigkeit	zu gering	100	38	-	50
	ausreichend	-	62	100	50
	zu groß	-	-	-	-
Holzreife	schlecht	-	-	-	-
	mittel	50	14	50	25
	gut	50	86	50	75
Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen	keine	85	99	96	95
	schwache ...	15	1	1	5
	mittlere	-	0	3	0
	starke	-	-	1	-
Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub und Trieben	keine	88	84	26	95
	schwache ...	12	16	2	4
	mittlere	-	-	25	1
	starke	-	0	47	0
Austrieb der Reben	schlecht	-	-	-	0
	mittel	100	29	50	42
	gut	-	71	50	58
Monat Mai					
Niederschläge	zu gering	100	-	-	9
	ausreichend	-	86	100	86
	zu hoch	-	14	-	5
Temperaturverlauf	ungünstig...	100	29	100	22
	normal	-	62	-	74
	günstig	-	9	-	4

1) Daten von Nordrhein-Westfalen werden ab 2003 von Rheinland-Pfalz (Anbaugebiet Mittelrhein) erhoben.

Reben

Noch: 2 Angaben über Witterung und Entwicklung 2005
% der ausgewerteten Meldungen

Gegenstand der Nachweisung		Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen ¹⁾
Winter und Frühjahr					
Wetterschäden	keine	100	75	80	69
	schwache ...	-	20	13	31
	mittlere	-	5	7	-
	starke	-	-	-	-
Winterfeuchtigkeit	zu gering	20	15	53	31
	ausreichend	80	85	47	69
	zu groß	-	-	-	-
Holzreife	schlecht	-	5	-	-
	mittel	-	5	43	56
	gut	100	90	57	44
Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen	keine	99	91	71	89
	schwache ...	1	8	17	10
	mittlere	-	1	9	1
	starke	-	-	3	0
Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub und Trieben	keine	98	83	89	18
	schwache ...	2	15	7	82
	mittlere	-	-	4	1
	starke	-	2	0	0
Austrieb der Reben	schlecht	-	5	21	31
	mittel	-	30	50	56
	gut	100	65	29	13
Monat Mai					
Niederschläge	zu gering	-	15	47	56
	ausreichend	100	85	53	44
	zu hoch	-	-	-	-
Temperaturverlauf	ungünstig....	20	35	73	81
	normal	60	60	27	13
	günstig	20	5	-	6

1) In Thüringen wurde nur für einen geringen Anteil der Rebfläche Bericht erstattet.